

[6400] Ein junger intelligenter Gehilfe mit schöner Handschrift sucht sofort oder später Stellung im Comptoir, event. zur Aushilfe. Gef. Offerten sub E. H. 4183. durch die Exped. d. Blattes.

[6401] Ein bisher selbst. Buchhändler, der mit allen Zweigen des Verlags vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauerndes Engagement. Adr. unter Z. # 44904. an die Exped. d. Bl.

Befetzte Stellen.

[6402] Mit bestem Danke für die vielen Bewerbungen zur Nachricht, daß die offene Stelle bei uns wieder besetzt ist.

Hildburghausen, 2. Februar 1886.

Kesselfring'sche Hofbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[6403] In unserem Verlage erschien Ende vorigen Jahres:

**Verzeichnis
von Jugend- und Volkschriften**
nebst Beurteilung derselben.

Unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse katholischer Schulen u. Familien herausgegeben vom

Verein katholischer Lehrer Breslaus.

1. Heft.

Demnächst sollen das 2. Heft und je nach Stoff die weiteren Hefte erscheinen.

Die Herren Verleger von Volks- und Jugendchriften, denen an einer Empfehlung in diesem Verzeichnis liegt, wollen ihre Verlagsartikel entweder durch uns, oder direkt an den Vorsitzenden der Kommission, Herrn Lehrer Dziony in Breslau, Vorwerkstraße 43, senden.

G. P. Aderholz' Buchhandlung
in Breslau.

Verleger

von

**Musikalien,
Kunstblättern**

und

Kunstwissenschaftl. Litteratur

empfehlen wir zur wirksamen Insertion ihrer Novitäten

Die

Leipziger

Kunst- und Musikzeitung.

Auflage 2500.

Inserate à 20 S (Wiederholungen mit Rabatt). Beilagen pro Mille 3 M .

Den zur Recension eingesandten Novitäten wird gewissenhafte Besprechung zugesichert.

Leipzig.

E. Schloemp.

[6405] Ich suche ein gutes

Cliché von Odin (Wodan).

Abzüge erbeten.

Wittenberg, den 31. Januar 1886.

R. Gerrosé Verlag.

D.-M. 1886.

Keine Disponenden.

Da wir fast durchweg nur Kommissions-Verlagsartikel ausliefern, ersuchen wir, uns zur diesjährigen Ostermesse

durchaus keine Disponenden

zu stellen, da wir solche unbedingt streichen und nach der D.-M. Rücknahme verweigern würden.

Nur „Gullil's Behelfe zu Gartenanlagen“ sind unser eigener Verlag und bitten wir nicht abgesetzte Exemplare zu disponieren.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. Februar 1886.

Huber & Bahme.

[6407]

Verleger

medizinischer u. Werke

wollen

Recensionsexemplare

behufs ausführlicher Gratis-Besprechung im Reichs-Medicinal-Anzeiger

gef. umgehend an die Redaktion desselben einsenden. Bei der enorm großen Verbreitung desselben finden Inserate bei 50% Rabatt

die sicherste lohnendste Beachtung.

(Bergl. mein Mitte Januar versandtes Circular und das neuere ausführliche Inserat in Raumburgs Wahlzettel.)

Leipzig, den 2. Februar 1886.

Karl Belfe.

**Der Verein der Leihbibliothek für
das reisende Publikum**

[6408] sucht in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und in der Schweiz an jedem Ort, ein Mitglied, der die dortige Umtauschstelle übernehmen kann.

In Orten von über 100 000 Einwohner können 2 Umtauschstellen errichtet werden. Statuten und Prospekte sind auf Verlangen vom Unterzeichneten zu beziehen, der auch Anmeldungen entgegennimmt.

Basel, Februar 1886.

M. Bernheim.

Antiquariatsbuchhandlungen

[6409] wollen sich Probenummern nebst Circular des

„Reichs-Medicinal-Anzeigers“

senden lassen. Derselbe enthält vollständige Litteraturübersicht und alle im Börsenblatt angebotenen und gesuchten antiquarischen mediz. Bücher.

Der Schlüssel zu diesem Verzeichnis wird apart gedruckt abgegeben.

(Bergl. das neuere Inserat in Raumburgs Wahlzettel.)

Inserate finden bei der enorm großen Verbreitung bei

50% Rabatt

sichere und lohnende Beachtung.

Leipzig, den 2. Februar 1886.

Karl Belfe.

Für Verleger illustr. Werke und Zeitschriften.

[6410]

In meinem Verlage erschien soeben ein

Cliché-Katalog

mit den Originalzeichnng. aus der bekannten Kinderzeitschrift:

„Der Deutsche Kinderfreund“

von C. Rind.

Preis 1 M 50 S netto.

Bei Bezug von Clichés im Wert von 20 M werden die 1 M 50 S für den Katalog gutgeschrieben.

Hamburg. **Evangelische Buchhandlung**
(Fr. Trümpler).

Zur Ankündigung und Besprechung

[6411] von Werken aus den Gebieten der Technik, des Gewerbewesens, der Arbeiter-Versicherung u. und von solchen allgemein interessierenden Inhalts wird empfohlen:

Die Berufsgenossenschaft.

Organ für die

deutschen Berufsgenossenschaften.

Wöchentlich eine Nummer in gr. 4^o.

Anzeigebühren:

dreispaltige Petitzeile 70 Mm. Breite 30 S bar.

Rabatt bei zweimaligem Abdruck 10%;

bei mehr als zweimaligem Abdruck 25%.

Zu besprechende Werke, sowie Aufträge zu Anzeigen sind gef. dem Unterzeichneten franko direkt einzusenden.

Berlin W. 35, Lützowstr. 61.

Die Verlagsbuchhandlung **Fr. Kortkamp.**

[6412] Wir übernehmen die Ausführung von

Photogravure-

Photo-Aqua-Tinta-

Typographie-

Kupferplatten,

ebenso auf Wunsch den Druck derselben in beliebig großer Auflage und sauberster Ausführung.

Berlin W., Französischestr. 28.

Boussod, Valadon & Cie,
vormals Goupil & Co.

Römmler & Jonas,

Rgl. Sächs. Hofphotographen

in Dresden,

[6413] bringen den Herren Verlegern ihre für Großbetrieb eingerichtete

Lichtdruckanstalt — 14 Schnellpressen —

in empfehlende Erinnerung.

Dieselben übernehmen schnelle Herstellungen von:

Porträts, Städte-Ansichten, Landschaften, Illustrationen für Prachtwerke, kunstgewerbliche, Architektur- und wissenschaftliche Werke in künstler. vollendetem Lichtdruck.

Berechnungen und Proben stehen gern zu Diensten.